

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender

**Herausgeber:** Pro Juventute

**Band:** 50 (1957)

**Heft:** [1]: Schülerinnen

**Rubrik:** Geschichte

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die Elefanten Hannibals in der Schlacht bei Zama (202 v. Chr.). Entscheidungssieg von Rom über Karthago. Die römischen Legionen gerieten anfänglich durch das Heranstürmen der Elefanten in Verwirrung, besiegten dann aber doch das karthagische Heer.

## DIE WICHTIGSTEN DATEN DER WELT- UND SCHWEIZER-GESCHICHTE

### I. ALTERTUM

bis zum Beginn der Völkerwanderung, 375 Jahre nach Christus

Vor Christus

#### a. Ägypten

- 3300 König Menes gründet das alte Reich. Hauptstadt Memphis, Pharaonen, Pyramiden, Mumien. Zeichenschrift (Hieroglyphen). 26 Dynastien.
- 2200 Das mittlere Reich. Unter-, Mittel-Ägypten, Theben.
- 1600 Vertreibung d. fremd. Hirtenkönige. Neues Reich, Hauptstadt Theben.
- 1300 Ramses der Grosse.
- 671 Die Assyrer unterwerfen Ägypten.
- 655 Psammetich stellt Ägyptens Selbständigkeit wieder her. Neue Hauptstadt Sais.
- 525 Die Perser unter Kambyses erobern Ägypten.

#### b. Babylonier und Assyrer

- 2150 Babylon, Hauptstadt des grossen Reiches am mittleren u. unteren Euphrat.
- 1500 Die Assyrer (Hauptstadt Ninive) unterwerfen Babylon.
- 606 Ninive zerstört durch Meder und Babylonier.
- 605–561 Unter Nebukadnezar zerstören die Babylonier Jerusalem (586).
- 539 Cyrus, König von Persien, zerstört Babylon.

#### c. Hebräer (Israeliten)

- 2000 Abraham in Kanaan, Isaak, Jakob und dessen 12 Söhne. Joseph.
- 1320 Auszug aus Ägypten unter Führung von Moses. Gesetzgebung am Sinai.

- 1280 Eroberung von Palästina.  
 1020 Saul erster König der Juden. Theokratische Monarchie (Gott oberster Regent des Staates).  
  
 1000 David. Jerusalem Hauptstadt.  
 970 Salomo der Weise.  
 933 Zerfall des Reiches. Juda und Israel; die Propheten.  
 722 Die Assyrer erobern das Reich Israel.  
 586 Nebukadnezar, König von Babylon, erobert Judäa u. zerstört Jerusalem. Babylonische Gefangenschaft.  
 539–332 Die Juden unter persischer Herrschaft. Cyrus gestattet den Wiederaufbau Jerusalems.  
 167 Dynastie der Makkabäer. Judäer unabhängig.  
 63 Judäa Rom zinspflichtig.

#### Nach Christus

- 1 Christus geboren.  
 70 Titus, Sohn des Kaisers Vespasian, zerstört Jerusalem. Zerstreuung der Juden.

#### Vor Christus

##### **d. Die Phöniker, Karthager, Inder, Perser**

- 1500 Aufblühen Phöniziens (westlich vom Libanon). Städte Sidon und Tyrus. Handel und Schiffahrt.  
 1000–907 Blütezeit Phöniziens unter Hiram.  
 850 Gründung von Karthago (d. h. Neustadt), ferner Cadiz und Sevilla in Spanien u. a.  
 606 Phöniker von den Babylonier bezwungen.  
 539 Phöniker den Persern untertan.  
 530 Buddha (d. h. der Erweckte) begründet in Indien eine neue Religion.  
 527–522 Der Perserkönig Cambyses erobert Ägypten.  
 330 Vernichtung des persischen Reiches durch Alexander den Grossen.

##### **e. Die Griechen**

- Die Heroen- oder Heldenzeit, Sagen von Herakles, Theseus, Minos, Perseus, Orpheus, Prometheus, Argonautenzug, Jason, Krieg der Sieben.  
 1193–1184 Trojanischer Krieg.  
 1100 Dorische Wanderung.  
 820 Lykurg als Gesetzgeber. Sparta Vorort des Peloponnesischen Städtebundes.  
 776 Die I. Olympischen Spiele.  
 743–724 Erster Messenischer Krieg.  
 645–628 Zweiter Messenischer Krieg.  
 620 Drakons Gesetzgebung in Athen.  
 594 Solons Gesetzgebung in Athen.  
 493 Erster Zug der Perser gegen Griechenland.  
 490 Zweiter Perserzug, Sieg der Athener bei Marathon. Miltiades, Themistokles.  
 480 Dritter Perserzug, Xerxes. Schlacht bei den Thermopylen und Seesieg bei Salamis. Leonidas, Xerxes.  
 464–429 Athens Blütezeit, Literatur, Handel. Perikleisches Zeitalter.  
 431–404 Peloponnes. Krieg.  
 415–413 Zug der Athener gegen Syrakus. Alcibiades.  
 399 Tod des Sokrates.  
 336–323 König Alexander der Große von Macedonien. Krieg gegen die Perser. Schlachten am Granikus, Issus, Arbela, Gaugamela. Zug nach Indien.

##### **f. Die Römer**

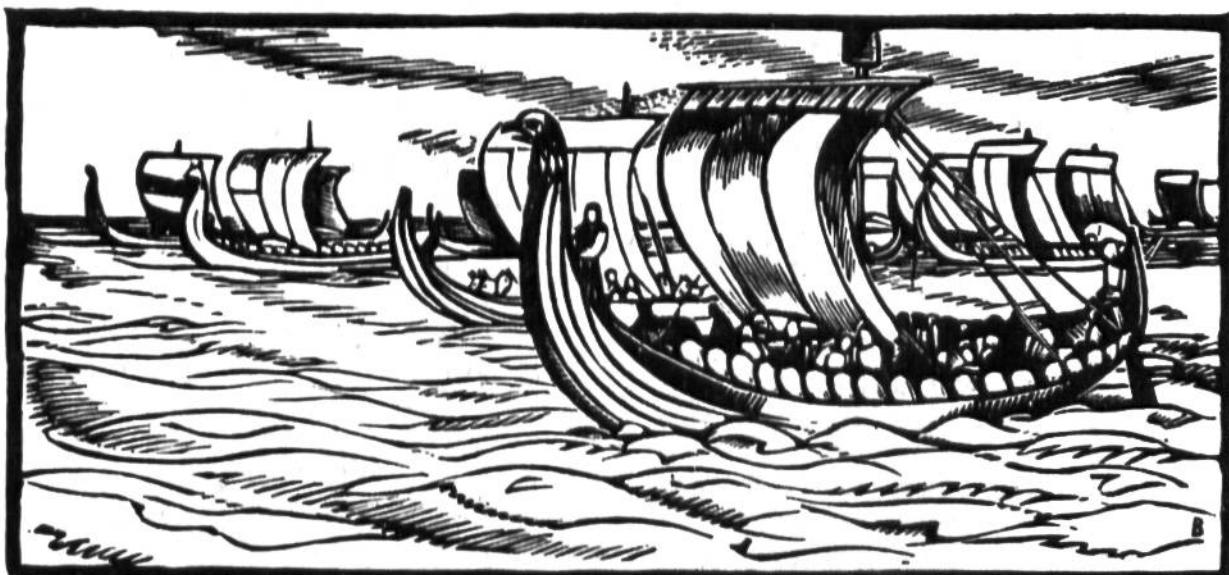
- 753 Sagenhafte Gründung von Rom (Romulus, Remus).  
 753–510 Rom unter Königen. Vertreibung der Tarquinier.  
 510–264 Rom als Republik, Ständekämpfe, Patrizier und Plebejer. Italische Kriege.  
 494 Sagenhafte Auswanderung der Plebejer auf den heiligen Berg. Agrippa.

- 457 Einsetzung der Volkstri-bunen.  
 343–290 Die Samniterkriege.  
 295 Schlacht bei Sentinum.  
 282–272 Krieg mit Tarent. König Pyrrhus. Niederlagen bei Heraklea und Askulum.  
 266 Ganz Italien römisch.  
 264–133 Ausseritalische Kriege. Begründung der römischen Weltherrschaft. Kämpfe mit Karthago.  
 219–168 Hannibal, die Scipio-nen. Kriege i. Osten. Mace-donische u. syrische Kriege.  
 216 Schlacht bei Cannae.  
 146 Zerstörung von Karthago und Korinth.  
 133–121 Zeit der Bürgerkriege. Gracchische Unruhen.  
 113–101 Krieg gegen die Cim-bernen u. Teutonen. Schlach-tten bei Aquae Sextiae und Vercellae.  
**107** Die Helvetier unter Diviko besiegen ein römisches Heer bei Agen.  
 88–79 Bürgerkrieg. Marius, Sulla. 77 Pompejus.  
 63 Catilinarische Verschwö-rung.

- 58** Besiegung der Helvetier bei Bibrakte (westlich von Autun in Gallien) und Er-oberung Galliens durch Julius Cäsar.  
 49–45 Bürgerkrieg zw. Cäsar u. Pompejus. Triumvirat.  
 44 Ermordung Cäsars.  
 30–476 n. Chr. Rom unter Kaisern.  
**29** Augustus röm. Kaiser. Blüte der römischen Lite-ratur. Virgil, Ovid, Horaz, Titus Livius.

#### Nach Christus

- 9** Der röm. Feldherr Quincti-lius Varus wird vom Che-ruskerfürsten Arminius (Hermann) im Teutobur-gerwalde besiegt.  
 64–311 Zeit der Christenver-folgungen durch verschie-dene römische Kaiser.  
**69** Helvetischer Aufstand, Ju-lius Alpinus.  
**313** Kaiser Konstantin erhebt das Christentum z. Staats-religion.  
 337 Teilung des röm. Reiches.  
 375 Beginn d. Völkerwanderung.



Die normannische Flotte auf der Fahrt zur Eroberung Englands. (Wilhelm der Eroberer, Schlacht bei Hastings 1066.)

## II. MITTELALTER

- 375–444 Die Hunnen beginnen ihre Wanderung u. dringen in Europa bis an die Do-nau vor.

- 410 Der Westgotenkönig Ala-rich erobert Rom.  
**5. Jahrhundert.** Die Burgunder und Alemannen und an-

- dere Germanen lassen sich in der Schweiz nieder.
- 449** Angelsachsen setzen nach Britannien über.
- 476** Untergang des weströmischen Reiches.
- 493** Theodorich d. Gr. gründet das Ostgotenreich. Hauptstädte Ravenna u. Verona.
- 496–507** Der Frankenkönig Chlodwig besiegt die Alemannen, Burgunder und Westgoten u. wird Christ.
- 568** Gründung des Langobardenreiches in Italien durch König Alboin.
- 600** Gregor I., Bischof v. Rom, bringt das Papsttum zu allgemeiner Anerkennung. Der hl. Gallus gründet das Kloster St. Gallen.
- 622** Mohammeds Flucht von Mekka nach Medina. Stiftung d. Religion d. Islam.
- 732** Der fränkische Majordomus Karl Martel schlägt d. Araber zwischen Tours u. Poitiers u. rettet damit d. abendländ. Christenheit.
- 754** Pippin der Kleine wird König der Franken.
- 768–814** Karl der Grosse, König des Frankenreichs u. römischer Kaiser.
- 843** Teilungsvertrag v. Verdun
- 860** Stiftung des Klosters Einsiedeln.
- 870** Vertrag zu Mersen, Frankreich u. Deutschland werden selbständig.
- 919–1024** Deutschland unter sächsischem Herrscherhaus. Heinrich I., Otto d. Grosse, Heinrich II.
- 1024–1125** Deutschland unter salisch-fränk. Kaisern.
- 1033** Konrad II. erwirbt Burgund. Die Schweiz gehört zum Deutschen Reiche.
- 1073–1085** Papst Gregor VII., Zölibat.
- 1077** Heinrich IV. büsst vor Gregor in Canossa.
- 1096–1270** Zeitalter der Kreuzzüge. Gottfried von Bouillon, die geistlichen Ritterorden. Das Ritterwesen.
- 1100–1218** Herzöge von Zähringen.
- 1138–1254** Haus der Hohenstaufen in Deutschland.
- 1147–1149** Zweiter Kreuzzug, erfolglos, Bernhard von Clairvaux.
- 1152–1190** Friedrich I., Barbarossa.
- 1157** Herzog Berchtold IV. von Zähringen gründet Freiburg.
- 1189–1192** Dritter Kreuzzug, Barbarossa, Richard Löwenherz von England, Philipp II. v. Frankreich. Jerusalem bleibt im Besitz des Sultans Saladin.
- 1191** Herzog Berchtold V. von Zähringen gründet Bern.
- 1198–1216** Papst Innocenz III., grösste Macht der Kirche. Gründung der Franziskaner- u. Dominikanerorden. Beginn der Inquisition.
- 1212–1250** Friedrich II., deutscher Kaiser, Ghibellinen und Welfen.
- 1215** Magna Charta, Grundlage der engl. Verfassung.
- 1231** Freibrief der Urner (König Heinrich). 1240 Schwyzer reichsfrei (Kaiser Friedrich II.).
- 1256–1273** Interregnum, Faustrecht.
- 1273–1291** Rudolf I. von Habsburg stellt die Ordnung wieder her.
- 1291** 1. August. Ewiger Bund der drei Waldstätte.
- 1298–1308** Kaiser Albrecht I. (bei Windisch ermordet).
- 1309** Anerkennung der Waldstätte als reichsunmittelbar durch Heinrich VII.
- 1315** Schlacht bei Morgarten. Erneuerung des Bundes in Brunnen.
- 1332** Luzern tritt in den Bund der Eidgenossen.
- 1339** Sieg der Berner b. Laupen.
- 1351–1353** Zürich, Glarus, Zug und Bern treten in den Bund mit den drei Waldstätten.



Die Engländer besiegen die mächtige spanische Flotte Armada, 1588.

- |  |   |
|--|---|
| <p><b>1375</b> Einfall der Gugler, Buttisholz, Fraubrunnen.</p> <p><b>1386</b> Schlacht bei Sempach, Arnold von Winkelried.</p> <p><b>1388</b> Mordnacht von Weesen, Schlacht bei Näfels.</p> <p><b>1401–1408</b> Appenzeller Freiheitskriege (Schlachten bei Speicher und am Stoss).</p> <p><b>1414–1418</b> Konzil zu Konstanz, Hus verbrannt.</p> <p><b>1415</b> Eroberung des Aargaus, erstes gemeinsames Untertanenland.</p> <p><b>1422</b> Niederlage der Eidgenossen bei Arbedo. P. Kolin.</p> <p><b>1424</b> Grauer Bund in Rätien.</p> <p><b>1429</b> Jeanne d'Arc, die Jungfrau von Orléans. Sieg über die Engländer.</p> <p><b>1436–1450</b> Der alte Zürcherkrieg, Schwyz und die übrigen Eidgenossen gegen Zürich, Österreich und Frankreich.</p> | <p><b>1443</b> Sieg der Eidgenossen bei St. Jakob an der Sihl.</p> <p><b>1444</b> Mord von Greifensee. Schlacht bei St. Jakob an der Birs.</p> <p><b>1446</b> Gefecht bei Ragaz.</p> <p><b>1453</b> Die Türken erobern Konstantinopel.</p> <p><b>1460</b> Eroberung des Thurgaus, gemeinsame Vogtei.</p> <p><b>1474–1477</b> Burgunderkriege, 1474 Gefecht bei Héricourt. 1476 Schlachten bei Grandson und Murten. Waldmann, Adrian von Bubenberg, Hallwyl, Herrenstein. 1477 Schlacht bei Nancy.</p> <p><b>1478</b> Schlacht bei Giornico, Frischhans Theiling.</p> <p><b>1481</b> Stanser Verkommnis, Nikolaus von Flüe als Friedensstifter. Freiburg und Solothurn werden in den eidg. Bund aufgenommen.</p> |
|--|---|

### III. NEUERE GESCHICHTE

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>1492</b> Christoph Kolumbus entdeckt Amerika.</p> <p><b>1497</b> Vasco da Gama umschifft Afrika und findet den Seeweg nach Ostindien.</p> <p><b>1499</b> Schwabenkrieg, Schlachten bei Frastanz, an der Calven und bei Dornach.</p> | <p>Die Schweiz trennt sich vom Deutschen Reiche.</p> <p><b>1501</b> Basel und Schaffhausen werden in den Bund aufgenommen.</p> <p><b>1513</b> Appenzell tritt in den Bund, 13-örtige Eidgenossenschaft.</p> |
|---|---|

- 1513–1515 Söldnerkrieg in Italien, Novara u. Marignano.
- 1517–1519 Beginn der Reformation, Luther und Zwingli.
- 1521 Reichstag zu Worms, Luthers Bibelübersetzung.
- 1521–1526 Krieg Karls V. gegen Franz I. um Italien.
- 1529** Erster Kappeler Krieg (von Landammann Aebli u. N. Manuel geschlichtet).
- 1529 Die evangelischen Reichsstände protestieren zu Speyer gegen das Wormser Edikt (daher Protestanten). Religionsgespräch zu Marburg zwischen Luther und Zwingli.
- 1530 Augsburger Konfession, von Melanchthon verfasst.
- 1531** Zweiter Kappelerkrieg. Tod Zwinglis.
- 1536** Eroberung der Waadt durch die Berner unter Hans Franz Nägeli.
- 1536–1564** Reformation in Genf durch Calvin.
- 1540 Ignaz von Loyola gründet den Jesuitenorden.
- 1546–1547 Schmalkald. Krieg.
- 1555 Augsburg. Religionsfriede.
- 1558–1603 Königin Elisabeth von England. Aufblühen der englischen Seemacht.
- 1562–1598 Hugenottenkriege (1572 Pariser Bluthochzeit).
- 1588 Engländer besiegen die span. Flotte «Armada».
- 1597** Trennung Appenzells in Inner- u. Ausser-Rhoden.
- 1602** Escalade in Genf.
- 1618–1648 Dreissigjähriger Krieg. Wallenstein. Tilly.
- 1630 Gustav Adolf landet in Deutschland (schlägt Tilly bei Leipzig).
- 1632 Schlacht bei Lützen. Sieg und Tod Gustav Adolfs.
- 1634 Wallensteins Ermordung. Die Kaiserlichen schlagen die Schweden bei Nördlingen.
- 1635 Schwedisch-französischer Krieg, Oxenstierna. Kardinal Richelieu.
- 1648** Westfälischer Friede. Unabhängigkeit der Schweiz vom Deutschen Reiche.
- 1649 Karl I. von England wird hingerichtet. Cromwell englische Republik.
- 1653** Bauernkrieg in Bern, Luzern, Solothurn u. Basel. Leuenberger, Schibi.
- 1656** Erster Villmerger Krieg. Niederlage der Berner.
- 1661–1715 Selbstregierung Ludwigs XIV. Glanzzeit der Wissenschaften u. Künste. Französische Klassik. Corneille, Racine, Lafontaine, Molière.
- 1675 Der grosse Kurfürst schlägt die Schweden bei Fehrbellin.
- 1689–1725 Zar Peter der Große macht Russland zu einer europäischen Grossmacht.
- 1700–1721 Nordischer Krieg. Peter der Große von Russland mit Sachsen, Polen und Dänemark gegen Karl XII. von Schweden.
- 1701–1714 Span. Erbfolgekrieg (1713 Friede zu Utrecht, 1714 Friede zu Rastatt und Baden im Aargau).
- 1712** Zweiter Villmerger Krieg. Niederlage d. kathol. Orte.
- 1740 Friedrich II. der Große, König von Preussen, und Maria Theresia, Kaiserin von Österreich.
- 1749** Henzi-Verschwörung in Bern.
- 1756–1763 Siebenjähriger Krieg. Preussen behält Schlesien. Frankreich tritt Kanada an England ab.
- 1761** Gründung der Helvetischen Gesellschaft: Iselin, Balthasar, Hirzel, Zimmermann, Salis, Haller, Gessner, Lavater, Pestalozzi, Joh. von Müller.
- 1766 wird Lothringen und 1768 Korsika französisch.
- 1775–1783 Nordamerikanischer Freiheitskrieg. Washington, Lafayette. 1776 Unabhängigkeitserklärung.



Ludwig XVI. wurde auf der Flucht in Varennes gefangengenommen und mit seiner Familie nach Paris zurückgeführt (1792).

- 1789–1793 Französische Revolution. 1789 Nationalversammlung, Mirabeau. 1791 bis 1792 Gesetzgebende Versammlung.
- 1792 10. August. Erstürmung der Tuilerien. Heldentod der Schweizergarde. Gefangennahme Ludwigs XVI. und seiner Familie. Septembermorde in Paris, Danton. Frankreich Republik.
- 1793 Hinrichtung Ludw. XVI.
- 1793–1794 Schreckensherrschaft in Frankreich, Robespierre. Marie-Antoinette hingerichtet. Hinrichtung Robespierres. Beginn der gegen Frankreich gerichteten Koalitionen.
- 1796 Siegreicher Feldzug Bonapartes in Italien.
- 1798 Verzweiflungskampf der Berner, Schwyzer, Glarner und Nidwaldner usw. gegen die Franzosen (Schauenburg u. Brune). Helvetische Einheitsrepublik.
- 1798–1799 Napoleon in Ägypten.
- 1799–1803 Kampf in der Schweiz zwischen Unitariern (Einheitsfreunden) und Föderalisten (Staatenbund). Stecklikrieg. Napo-

- leon vermittelt und beruft Schweizer Abgeordnete nach Paris. Mediationsakte. Der 13 örtigen Eidgenossenschaft werden 6 neue Kantone beigelegt: St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Tessin, Waadt.
- 1804–1814 Napoleon I., Kaiser der Franzosen.
- 1805 Dritte Koalition gegen Frankreich, Nelsons Seesieg bei Trafalgar. Napoleon besiegt die Russen u. Österreicher bei Austerlitz.
- 1806–1807 Sieg der Franzosen bei Jena und Auerstedt. Napoleon verfügt von Berlin aus die Kontinentalsperrre gegen England.
- 1809 Krieg Frankreichs gegen Österreich. Napoleons Niederlage bei Aspern und Sieg bei Wagram. Friede zu Wien. Andreas Hofer 1810 erschossen.
- 1812 Napoleons Russland-Feldzug. Brand von Moskau. Kämpfe an der Beresina.
- 1813–1814 Deutscher Befreiungskrieg. Völkerschlacht bei Leipzig. Die Verbündeten in Paris. Napoleon nach Elba verbannt.

- |   |  |
|---|--|
| <p><b>1815</b> Napoleons Rückkehr und hunderttägige Herrschaft. Schlacht bei Waterloo. Blücher und Wellington. Verbannung Napoleons nach St. Helena. Zweiter Friede zu Paris.</p> <p><b>1814–1815</b> Neue Bundesverfassung der Schweiz. 22 Kantone, neu: Wallis, Neuenburg, Genf. Kongresse zu Wien und Paris. Anerkennung der Neutralität der Schweiz.</p> <p><b>1821</b> Napoleon †.</p> <p><b>1821–1829</b> Befreiungskämpfe der Griechen gegen die türkische Herrschaft.</p> <p><b>1830</b> Pariser Julirevolution. Karl X. dankt ab. Louis Philippe, König 1830–48.</p> <p><b>1830</b> Verfassungsänderungen in vielen Schweizer Kantonen.</p> <p><b>1839</b> Züriputsch, Sturz der liberalen Regierung.</p> <p><b>1844–1845</b> Freischarenzüge.</p> <p><b>1847</b> Sonderbundskrieg. Gefecht bei Gislikon. General Dufour.</p> <p><b>1848</b> Pariser Februar-Revolution.</p> <p><b>1848–1852</b> Frankreich Republik.</p> <p><b>1848</b> Neue Schweizer Bundesverfassung. Bundesstaat.</p> <p><b>1852–1870</b> Napoleon III., Kaiser der Franzosen.</p> <p><b>1853–1856</b> Krimkrieg.</p> <p><b>1856–1857</b> Neuenburger Handel. Vermittlung Napoleons III. Preussen verzichtet.</p> <p><b>1859</b> Krieg Frankreichs und Sardiniens gegen Österreich. Schlachten bei Magenta und Solferino.</p> <p><b>1861</b> Einigung Italiens.</p> <p><b>1861–1865</b> Amerikanischer Bürgerkrieg. Abschaffung der Sklaverei.</p> <p><b>1864</b> Genfer Konvention; Verband des Roten Kreuzes, Henri Dunant.</p> <p><b>1866</b> Der deutsche Krieg, Moltke besiegt die Österreicher bei Königgrätz.</p> <p><b>1867</b> Norddeutscher Bund, Bismarck Bundeskanzler.</p> | <p><b>1870–1871</b> Deutsch-französischer Krieg. König Wilhelm I., Napoleon III. Wilhelm I., deutscher Kaiser. Friede von Frankfurt, Schweizer Grenzbesetzung, Bourbaki-Armee.</p> <p><b>1874</b> Annahme der revidierten Bundesverfassung. Weltpostverein gegründet.</p> <p><b>1877–1878</b> Russisch-türkischer Krieg. Berliner Kongress.</p> <p><b>1882</b> Gotthardbahn eröffnet.</p> <p><b>1883</b> Dreibund: Deutschland, Österreich, Italien.</p> <p><b>1894–1895</b> Japan.-chines. Krieg.</p> <p><b>1897</b> Türkisch-griech. Krieg.</p> <p><b>1898</b> Krieg zwischen den USA (Amerika) und Spanien.</p> <p><b>1899–1902</b> Burenkrieg.</p> <p><b>1900</b> China. Aufstand gegen die Fremden.</p> <p><b>1904</b> Russisch-japan. Krieg.</p> <p><b>1909</b> Bulgarien wird Königreich.</p> <p><b>1910</b> Portugal wird Republik.</p> <p><b>1911</b> Italien erobert Tripolis von der Türkei. Frankreichs Protektorat üb. Marokko.</p> <p><b>1912</b> Inkrafttreten des Schweizerisch. Zivilgesetzbuches. Bundesgesetz über Unfall- und Krankenversicherung. Friedensschluss in Lausanne zw. Türkei-Italien. Krieg von Bulgarien, Griechenland, Serbien u. Montenegro gegen die Türkei. China wird Republik.</p> <p><b>1913</b> Krieg der Balkanstaaten gegen Bulgarien.</p> <p><b>1914–1918</b> Erster Weltkrieg (Opfer zirka 10 Mill. Menschen). Mobilmachung der Schweizer Armee zum Schutze der Landesgrenzen. 11. Nov. 1918 Waffenstillstand.</p> <p><b>1917</b> Revolution in Russland; Zar dankt ab.</p> <p><b>1918</b> Revolution in Deutschland. Zusammenbruch Österreichs. Gründung von Polen, Finnland, Estland, Lettland, Litauen, Jugoslawien und der Tschechoslowakei.</p> |
|---|--|



Im Juni 1940 überschreiten nahezu 40 000 alliierte Truppen die Schweizer Grenze. Waffenabgabe der Spahis im Berner Jura.

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>1919</b> Friedensschlüsse von Versailles, Saint-Germain, Neuilly, Trianon, Sèvres. Deutschland Republik.</p> <p><b>1920</b> Die Schweiz im Völkerbund. 1. Völkerbundversammlung in Genf.</p> <p><b>1922</b> Ägypten souveräner Staat. Staatsstreich in Italien. Mussolini.</p> <p><b>1923</b> Türkei wird Republik.</p> <p><b>1924</b> Griechenland Republik.</p> <p><b>1928</b> Kellogg-Pakt (Ächtung des Krieges).</p> <p><b>1929</b> Wiederherstellung des Kirchenstaates.</p> <p><b>1931</b> Spanien Republik. Japans Eroberungs-Feldzüge in die Mandschurei.</p> <p><b>1932</b> Mandschurischer Staat (Mandschukuo) gegründet.</p> <p><b>1933</b> Adolf Hitler wird deutscher Reichskanzler, Diktatur.</p> <p><b>1935–1936</b> Italienisch-abessinischer Krieg; Angliederung Abessiniens an Italien.</p> <p><b>1936–1939</b> Bürgerkrieg in Spanien.</p> <p><b>1938</b> Österreich dem Deutschen Reich zugehörig erklärt.</p> <p><b>1939</b> Sept.–Mai 1945 Zweiter Weltkrieg. Generalmobilisierung d. Schweizer Armee. 1945, April 29.: Mussolini b. Como erschossen.</p> | <p>Mai 1.: Offizielle Mitteilung vom Tod Hitlers in der Reichskanzlei Berlins. 8.: Tag der Waffenruhe.</p> <p><b>1941</b> Die Schweizer Flagge wird als «Hoheitszeichen zur See» anerkannt; Schweizer Schiffe befahren die Weltmeere.</p> <p><b>1945</b> Charta für die Weltsicherheit von den 50 Vereinten Nationen (UNO) in San Francisco unterzeichnet.</p> <p><b>1946</b> Griechenland wird durch Volksabstimmung wieder Monarchie.</p> <p><b>1947</b> Die Teilung Indiens tritt in Kraft; Hindustan und Pakistan werden zu selbständigen Staaten im britischen Commonwealth. Die Friedensverträge für Italien, Rumänien, Bulgarien, Ungarn und Finnland treten in Kraft. Die Schweiz als Mitglied in die Unesco (United nations educational scientific and cultural organisation) aufgenommen. Rumänien Volksrepublik.</p> <p><b>1948</b> Umsturz in der Tschechoslowakei. Annahme des Marshall-Plans (finanz. Hilfe an Europa). Proklamation des Staates Israel durch die Juden. Wäh-</p> |
|---|---|

rungsreform in Westdeutschland («Deutsche Mark»). Währungsreform in der Sowjetzone Deutschlands.

**1949** Atlantikpakt in Washington unterzeichnet. Indien wird Republik. Bonner Verfassung (Westdeutsche Bundesrepublik). Proklamation der «Volksrepublik» in China durch Mao Tse-tung. Proklamierung der «Deutschen demokratischen Republik» für Ostdeutschland. Die UNO erklärt den 10. Dez. als «Tag der Menschenrechte». Gründung der Verein. Staaten von Indonesien.  
**1950** Beginn des Korea-Krieges (Waffenstillstand 27. Juli 1953). Europäische Zahlungsunion von 18 Mitgliedstaaten der OEEC (auch die Schweiz).

**1952** Friedensvertrag mit Japan. Deutschlandvertrag. Montanunion betr. Kohlen- und Stahlproduktion.

**1953 Juni 16./17.**: Demonstration und Volksaufstand in Ostberlin und in der deutschen Sowjetzone. **18.**: Proklamation der Republik Ägypten.

**1954 Febr. 24.**: In Ägypten wird Oberst Nasser Präsident der Republik. **April 26.–21. Juli**: Genfer Asienkonferenz. Souveränität und Unabhängigkeit der indochinesischen Staaten. **Okt. 5.**: Triestabkommen über Teilung des Territoriums an Italien und

Jugoslawien. **Dez. 4.**: Eisenhowerplan für Förderung der Atomenergiegewinnung zu friedlichen Zwecken.

**1955 Febr. 8.**: Marschall Bulganin wird sowjetrussischer Ministerpräsident. **Apr. 5.**: Eden wird Churchills Nachfolger als Ministerpräsident Englands. **19.–24.**: Asiatisch-afrikanische Konferenz in Bandung auf Java (23 Länder Asiens und 6 Afrikas). **Mai 5.**: Westdeutschland wird souverän, das Besetzungsregime aufgehoben. **15.**: Österreich wird durch Staatsvertrag frei und neutralisiert. **Juni 10.**: Grundsteinlegung zum Europäischen Institut für Kernforschung in Genf. Am 11. Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Schweiz und der Europäischen Organisation für Kernforschung (CERN). **Juli 26.**: Der Staatsvertrag für Österreich tritt in Kraft. Die alliierten Besatzungstruppen verlassen das Land. **August 31.**: Autonomiestatut für Tunesien tritt in Kraft. **Sept. 19.**: Rücktritt des argentinischen Präsidenten Peron. **Nov. 13.**: General Pedro Aramburu übernimmt die Präsidentschaft in Argentinien.

**1956 März 2.**: Marokko wird souveräner Staat. **Mai 18.**: Erstbesteigung des Lhotse (8501 m, Himalaya) durch eine schweizerische Expedition. **Juni 13.**: Räumung der Suezkanalzone durch die Briten.

## WICHTIGE DATEN 1956/1957